

KURZ NOTIERT

Offermann führt die Walheimer Fußballer

Walheim. Bei der Abteilungsver-sammlung „Fußball“ von Hertha Walheim wurde Dirk Offermann nach längerer Abstinenz wieder an die Spitze gewählt. Als seine Stellvertreter stehen ihm Harald von Ameln, Guido Hoffmeister und Dirk Benoit zur Seite. Offermann, der das Amt bereits in der Vergangenheit lange Jahre ausübte, musste zuletzt aus beruflichen Gründen von diesem Amt Abstand nehmen. „Ich war ja nie wirklich weg. Aber ich freue mich, wieder mit im Boot zu sein und den Weg, den wir beschreiben wollen, mit anzuführen“, sagte er. Auch Harald von Ameln, der auf der Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins zum 1. Vorsitzenden gewählt worden war, freut sich über die neue Konstellation in der Fußballabteilung. „Mit Dirk Offermann steht nun wieder das Gesicht von Hertha Walheim an der Fußballspitze. Mit dem Team, welches wir nun in der Fußballabteilung zusammengestellt haben, wollen wir in Zukunft einiges bewegen“, sagte der Vorsitzende.

Kurse im Schwimmbad Preuswald beginnen

Aachen. Das Kursprogramm der Bildungswerkstätten des Stadtportbundes Aachen im Schwimmbad Preuswald startet am kommenden Montag, 26. Januar, in die zweite Runde. Kleine und große Badefreunde können sich dabei wieder über ein abwechslungsreiches Programm freuen. Das Angebot ist vielfältig und reicht von Freiem Schwimmen über Eltern-Kind-Schwimmen und Kinderschwimmen bis hin zu Aquafitness. Interessierte Teilnehmer sollten nicht zögern und sich schnell anmelden (Telefon 47579550). Es gibt noch freie Plätze für Kinderschwimmen und Aquafitness.

Katholische Krüzzbrür gehen fremd

Pfarrer Armin Drack zum 43. Ordensträger gekürt. Doch der ist Protestant und kommt zu allem Überfluss auch noch aus Köln.

VON GERD SIMONS

Aachen. Unruhe war in die lauschige Herrenrunde der Krüzzbrür gekommen, seitdem feststand, dass die legendären Krüzzbrür vom Pfarrausschuss Heilig Kreuz ihre höchste Auszeichnung, den Krüzzbrür-Orden, einem Protestanten umhängen wollen. Dazu noch einem evangelischen Pastor, der zwar seit 2 x 11 Jahren in Aachen lebt, aber zu allem Überfluss auch noch Kölner ist. Bereits bei der Vorstellung im November letzten Jahres begrüßte ihn sein jetziger Ordensbruder Dr. Manfred Birmans mit dem vielsagenden Hinweis, dass das Schönste in Köln der letzte Zug nach Aachen sei.

Nun war die Stunde der Wahrheit gekommen – und Armin Drack wurde in das Wohnzimmer der Krüzzbrür, die Gaststätte „Am Knipp“, bestellt, um als 43. Ordensträger in die Riege von Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Kirche aufgenommen zu werden. Diese Herrensitzen ist für viele einer der närrischen Höhepunkte, weil der seit 1973 stattfindende „Stammtisch“ zotenfrei

ist, von launigen Zwischenrufen, treffenden Bemerkungen, lustigen Vorträgen lebt und vor allem in diesem Jahr sehr kurzweilig und äußerst amüsant war.

Franz-Josef Staat, der Vorsitzende des Pfarrausschusses, und Krüzzbrür-Vorstandsmitglied Herbert Steins konnten wieder hochkarätige Gäste begrüßen und hoben diejenigen hervor, die im vergangenen Jahr einen runden Geburtstag oder einen nennenswerten Jubiläum hatten – schon dabei gab es wie gewohnt erste Zwischenrufe. So forderte Georg Dünnwald, Träger des Ponttor-Ordens, die Eröffnung des rustikalen Büffets, weil er den traditionell gereichten echten Lachsersatz nicht erwarten könne. Unterstützung fand er durch Manfred Birmans' „Hunger“-Rufe. Die Forderung von Pfarrer Hans-Georg Schornstein, endlich Frauen beim Herrenabend zuzulassen, wurde wortreich vom Tisch gefegt. Richtig warm ums Herz wurde es Leo Bardenheuer, den die Krüzzbrür zum Ehrenpräsidenten ernannten. „Wir wollen ihm danken, denn ohne seinen Vorgänger Gert W. Kentges und



Ein in mehrfacher Hinsicht aus der Art schlagender Ordensträger: Pfarrer Armin Drack (r.) wurde von den Krüzzbrürn „geadelt“. Laudator Michael Nobis fand die passenden Worte dazu. Fotos: Martin Ratajczak

ohne ihn gäbe es die Krüzzbrür in dieser Form nicht“, geizte Franz-Josef Staat nicht mit Lob. Nachdem sich die Männerschar

am Büffet gestärkt hatte, übernahm Laudator Michael Nobis das Wort. Er sei irritiert darüber, dass den Aachenern ein Kölner Protestant geschickt wurde. Ob der leibhaftige Teufel sich im zweiten Anlauf für die Wolfsseele im Dom rächen wolle, stellte er sich selbst die Frage. Aber das katholische Oche habe ja eine nachhaltige Ketzereferfahrung, was ein Blick auf die Liste der AKV-Ordensritter beweise: Werner Ketzner und diverse Kölner Dompropste. Drack sei ein Paradebeispiel für „Multikulti“ und stelle sich jeden Tag der Herausforderung, Menschen unterschiedlicher

Konfessionen zusammenzubringen. Ein Brückenbauer zu sein, so Nobis weiter, sei für Drack ein Herzensanliegen, und deshalb sei er

„Armin Drack stellt sich jeden Tag der Herausforderung, Menschen verschiedener Konfessionen zusammenzubringen.“

LAUDATOR MICHAEL NOBIS

richtig bei den Krüzzbrürn. Immer wieder brachte sich der katholische Pastor Ralf Freyaldenhoven ein und besprühte den Protestanten mit „Weihwasser“ aus dem Aspergill. Armin Drack gab mit der Frage, was passieren würde, wenn Köln und Aachen fusionieren wür-

den, den unterhaltsamen Herren im Knipp eine Steilvorlage. „Dann würde der FC in der 4. Liga spielen“, schallte es aus der Runde. Nicht vergessen hatte man ihm die Aussage, dass der Aachener Dom für ihn „d'r Kölner Dom en Oche“ ist. Der Kölner Dom sei im Vergleich zum Öcher Münster eher ein Profanbau, froztelte ein anderer Ordensträger.

Obwohl Drack seit 22 Jahren in Aachen wohnt, benötigt er laut Leo Bardenheuer und Hubert Hershers Nachhilfe in Öcher Platt. Sofort gab es einen Sprachkurs in Reimform. Zum Abschluss des Herrenabends gab es traditionell ein Rümmselchen des Aachener Heimatdichters Hein Engelhardt und den unwiderstehlichen Krüzzbrür-Klassiker „Chiantiwein“, gesungen von Willy Schell mit einem auf den neuen Ordensträger umgeschriebenen Text.



Krüzzbrür-Urgestein: Leo Bardenheuer (l.) wurde vom Pfarrausschussvorsitzenden Franz-Josef Staat zum Ehrenpräsidenten ernannt.



Mit diesen Angeboten wird Ihr Speiseplan zum Wohlfühlprogramm.



SUPER-KNÜLLER
5.00



SUPER-KNÜLLER
6.99



Starten Sie mit EDEKA bewusst und fit ins neue Jahr.

HALTEN SIE SICH 5x FIT MIT EDEKA! Einfach Code scannen und mit unserem Ernährungsprogramm durchstarten.

Jetzt mitmachen auf edeka.de/5xfit!

3 TAGE PREIS
Donnerstag – Samstag

Kasseler Nacken* ohne Knochen goldgelb geräuchert 1kg

SUPER-KNÜLLER
3.99

Frische Schmetterlingssteaks* oder Minutensteaks* aus dem Schweinelachs, ideal zum Kurzbraten 100g

SUPER-KNÜLLER
0.49

Zarte Rinderrouladen* aus den Kernstücken der Keule geschnitten deutsches Jungbullenfleisch 1kg

SUPER-KNÜLLER
8.49

Rama Original 500g Becher 1kg = € 1,98

SUPER-KNÜLLER
0.99 (Sparen 38%)

Milkana Frischeschalen Schmelzkäseüberleitung versch. Sorten und Fettstufen 200g Schale 100g = € 0,70

SUPER-KNÜLLER
1.39 (Sparen 30%)

Jacobs Krönung bester Spitzenkaffee vakuumverpackt versch. Sorten 500g Packung 1kg = € 8,88

SUPER-KNÜLLER
4.44 (Sparen 26%)

Danone Activia Joghurt 4x 125g, **Crema-Genuss** 4x 125g oder **mit feinem Fruchtjoghurt** 6x 120g, versch. Sorten und Fettstufen Packung, 1kg = € 2,78 / € 1,93

SUPER-KNÜLLER
1.39 (Sparen 30%)

Champignons weiß, aus Deutschland, den Niederlanden oder Polen Klasse I 400g Schale 1kg = € 2,48

SUPER-KNÜLLER
0.99

Bananen aus Kolumbien oder Ecuador 1kg

NUR BEI EDEKA
1.49

WRAPS Weizen-Mais-Tortilla mit 15% Maismehl 6 Stück = 380g Packung 1kg = € 1,95

NUR BEI EDEKA
0.74

HARIBO Fruchtgummi versch. Sorten 175g / 200g Beutel 100g = € 0,38 / € 0,33

SUPER-KNÜLLER
0.66 (Sparen 31%)

Maggi fix & frisch versch. Sorten, z.B. Gratinierte Schweinemedallions, 42g, 100g = € 1,17 Beutel

SUPER-KNÜLLER
0.49 (Sparen 38%)

Dr. Oetker Tradizionale versch. Sorten, z.B. Pizza Salame, 320g, 1kg = € 6,94 tiefgefroren Packung

SUPER-KNÜLLER
2.22 (Sparen 23%)

Im Preis gesenkt! **GUT&GÜNSTIG Basmati Reis** vom Fuße des Himalaya 10 - 12 Min. Kochzeit 1kg Packung

GARANTIERT GÜNSTIG
1.99 (Sparen 17%)

Tafeläpfel „Braeburn“ aus Deutschland, Klasse I 2,2kg Steige 1kg = € 1,01

SUPER-KNÜLLER
2.22

Diese Artikel sind in den mit dieser Werbung gekennzeichneten Märkten erhältlich. Alle Angebote gültig bis Samstag, 24.01.2015, KW 04. Wir haben uns für diesen Zeitraum ausreichend bevorratet. Bitte entschuldigen Sie, wenn die Artikel auf Grund der großen Nachfrage dennoch im Einzelfall ausverkauft sein sollten. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. EDEKA ZENTRALE AG & Co. KG, New-York-Ring 6, 22297 Hamburg. Alle weiteren Informationen der Firma und Anschrift Ihres EDEKA-Marktes finden Sie unter www.edeka.de/marktsuche oder unter der Telefonnummer 0800 333 52 11 (kostenfrei aus dem dt. Fest- und Mobilfunknetz).